

Adel entschädigt

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) haben mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder ein Werk des Landschaftsmalers Jakob Philipp Hackert (1737-1807) zurückkaufen können, wie die Stiftung am Montag in Berlin mitteilte. Das Gemälde »Tempel der Sibylle bei Tivoli« war nach dem Zweiten Weltkrieg durch Enteignung in den Besitz der SKD gelangt und seitdem im Schloß Pillnitz ausgestellt. Vor kurzem war es den ursprünglichen Besitzern aus einer sächsischen Adelsfamilie zurückgegeben worden. Die ließen sich nun von Stiftung und SKD entschädigen. Als einer der Höhepunkte in der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden soll es nun eine Brücke zu den romantischen Landschaftsdarstellungen schlagen. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/181528.adel-entschaedigt.html>